Freuen sich über den Zusammenschluss mit Acraplanet in Italien. v.l.: Dr.Johannes Steegmann (Fressnapf-Geschäftsführer),Torsten Toeller (Unternehmensgründer und -inhaber), Dr. Hans-Jörg Gidlewitz (Fressnapf-Geschäftsführer). Foto:Fressnapf Holding SE

25.06.2021 13:30 CEST

Gebündelte Kräfte in Italien: Filialnetze von Maxi Zoo Italia und Arcaplanet verschmelzen zur neuen „Arcaplanet Gruppe“

Zusammenschluss zur neuen Unternehmensgruppe unterstreicht Marktführerschaft in Italien (English Version in Attachments)

Krefeld, 25.06.2021 – Im Rahmen der übergeordneten Unternehmensstrategie „Fressnapf-Challenge“ ist es Ziel der Fressnapf-Gruppe, ein einzigartiges und kanalübergreifendes Ökosystem für Tierfreunde in Europa aufzubauen. Produkte, Services und Dienstleistungen sollen darin

über alle Kundenkanäle hinweg miteinander verbunden werden. Neben dem stark wachsenden Online-Geschäft ist seit jeher das stationäre Geschäft ein elementarer Grundpfeiler des Geschäftserfolges. Daher strebt die Fressnapf-Gruppe die weitere Expansion und den Ausbau einer marktführenden Position in Europa an. So wurde bereits Anfang dieses Jahres in Dänemark „PetWorld“ mit mehr als 30 Standorten und Onlineshops übernommen.

Noch bedeutender ist der Schritt, den die Fressnapf-Gruppe nun in Italien geht. Dort werden, vorbehaltlich der Freigabe durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden, rund 120 Maxi Zoo-Standorte in das Netzwerk von Arcaplanet eingebracht und in der „Arcaplanet-Gruppe“ aufgehen.

Torsten Toeller, Gründer und Inhaber der Fressnapf-Gruppe kommentiert den Zusammenschluss wie folgt: „Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Arcaplanet den italienischen Heimtiermarkt weiterzuentwickeln und damit eine noch bessere Versorgung der Kunden und aller Tiere sicherzustellen. Somit kann Arcaplanet die Position als starker Player im italienischen Tierfachhandel weiter ausbauen. CEO Michele Foppiani ist einer der bedeutendsten Gründer in Europas Pet-Branche und hat in Italien ebenso eine marktführende Position im Fachhandel erreicht, wie die Fressnapf-Gruppe in Europa. Durch das Einbringen unseres Filialnetzes werden wir unsere gemeinsamen Kräfte, Netzwerke und Kompetenzen auf stationärer und digitaler Ebene bündeln. Ich freue mich darauf, Michele bei der Entwicklung von Arcaplanet zu DEM Omnichannel-Anbieter und Ökosystem für alle Heimtierhalter in Italien zu unterstützen und bin mir sicher, wir können viel voneinander lernen. Ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit.“

Der Zusammenschluss wird durch das international tätige Private-Equity-Unternehmen Cinven ermöglicht. Nach Abschluss der Transaktion wird die Fressnapf-Gruppe neben Cinven und dem Management starker Minderheitsgesellschafter mit langfristiger strategischer Ausrichtung der Arcaplanet Gruppe werden. Zu weiteren Details haben alle beteiligten Parteien Stillschweigen vereinbart.

Der italienische Markt für Heimtierprodukte hat ein Volumen von 3,4 Mrd. Euro und ist damit einer der größten in Europa. Er ist derzeit stark fragmentiert und bietet erhebliches Wachstumspotenzial.

Arcaplanet, 1995 von Michele Foppiani gegründet, hat seinen Hauptsitz in Carasco. Die erste Filiale wurde 1998 in Chiavari, Ligurien, eröffnet, heute

ist Arcaplanet mit 370 Märkten und rund 400 Millionen Euro Jahresumsatz in 17 Regionen Italiens vertreten. Die Fressnapf-Gruppe ist ein führender Anbieter von Heimtierbedarf und betreibt in elf Ländern Europas rund 1.800 Märkte und setzt jährlich rund drei Milliarden Euro um.

Über die Fressnapf-Gruppe:

Die Fressnapf-Gruppe ist europäischer Marktführer für Heimtierbedarf. Seit Eröffnung des ersten „Freßnapf-“Fachmarktes 1990 in Erkelenz (NRW) ist Gründer Torsten Toeller unverändert Unternehmensinhaber. Sitz der Unternehmenszentrale ist Krefeld, weitere Büros gibt es in Düsseldorf, Venlo (NL) sowie den zehn Landesgesellschaften. Heute gehören rund 1.700 Fressnapf- bzw. Maxi Zoo- Märkte in elf Ländern sowie fast 15.000 Beschäftigte aus über 50 Nationen zur Unternehmensgruppe. In Deutschland wird die überwiegende Anzahl der Märkte von selbstständigen Franchisepartnern betrieben, im europäischen Ausland als eigene Filialen. Mehr als 2,5 Milliarden Euro Jahresumsatz erzielt die Unternehmensgruppe jährlich. Darüber hinaus ist die Fressnapf-Gruppe Förderer verschiedener, gemeinnütziger Tierschutzprojekte und baut ihr soziales Engagement unter der Initiative „Tierisch engagiert“ stetig aus. Mit der Vision „Happier Pets. Happier People.“ versteht sich die Fressnapf-Gruppe kanalunabhängig als kundenzentriertes Handelsunternehmen, welches ein Ökosystem rund um das Haustier erschafft. Zum Sortiment gehören aktuell 16 exklusiv bei Fressnapf l Maxi Zoo erhältliche Marken aller Preiskategorien. Die Mission des Unternehmens lautet: "Wir verbinden auf einzigartige Weise, rund um die Uhr und überall Produkte, Services, Dienstleistungen sowie Tierliebhaber und ihre Tiere und machen so das Zusammenleben von Mensch und Tier einfacher, besser und glücklicher!"